

"Unsichtbare Tempo-Limits": FPÖ-Vilimsky: "Nicht einmal ein schlechter Scherz"

Utl.: Umweltministerium soll abstruse Novelle zum IG-Luft sofort zurückziehen =

Wien (OTS) - Es sei "nicht einmal als schlechter Scherz" zu werten, wenn nun das Umweltministerium eine Novelle des Immissionsschutzgesetzes Luft ausgearbeitet habe, wonach Kraftfahrer künftig nicht mehr mittels Schilder auf etwaige Luft-Tempo-Limits aufmerksam gemacht werden, sondern vor der Abreise eigene Internet- bzw. Landesgesetz-Recherchen betreiben sollen, um auch alle Limits einzuhalten. Das kann nicht ernst gemeint sein, so heute FPÖ-Generalsekretär und Verkehrssprecher NAbg. Harald Vilimsky.

Diese abstruse Novelle sei sofort vom Umweltministerium zurückzuziehen. Offensichtlich habe man sich im Datum geirrt. Wir schreiben nicht den 1. April, sondern Anfang November, so Vilimsky.

Rückfragehinweis:

~

Freiheitlicher Parlamentsklub
Tel.: 01/ 40 110 - 7012
mailto:presse-parlamentsklub@fpoe.at

<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0143 2009-11-06/12:06

061206 Nov 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20091106_OTS0143